



Fragestunde Junisession 2023

Rauch betreffend Kontrollen Lebensmittelsicherheit

Anfangs Mai hat das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit ALT Graubünden den Jahresbericht 2022 publiziert. Als vor ein paar Jahren das ALT Graubünden auch mit den Lebensmittelkontrollen des Kantons Glarus beauftragt wurde, gab es im Kantonsrat Glarus hitzige Diskussionen und es wurde sogar eine Interpellation eingereicht, welche die paragraphengenaue Prüfung, die hohe Bürokratie und das Fehlen von einer praxisbezogenen Begutachtung der Situation durch die Bündner Lebensmittelkontrollen thematisierte. Solche Beispiele sind auch in Graubünden mehrere bekannt. Nun fällt im Jahresbericht auf, dass das gleiche ALT in der gleichen Periode zum Beispiel im Kanton Glarus 5 Prozent der Industriebetriebe kontrollierte, in Graubünden hingegen 26 Prozent oder in Glarus 20 Prozent der Verpflegungsbetriebe kontrolliert wurden, in Graubünden hingegen 44 Prozent.

Nun zu meinen Fragen:

1. Wurden im Kanton Glarus die Kontrollen aufgrund der politischen Diskussion reduziert?
2. Sind die Betriebe im Kanton Graubünden hygienetechnisch soviel schlechter als im Kanton Glarus, dass mehr Kontrollen nötig sind?
3. Wo steht der Kanton Graubünden in Sachen Kontrollen im schweizerischen Durchschnitt?

Grossrat Reto Rauch, Sent

5. Juni 2023